

# Beilage zu Nr. 140 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 18. Juni 1864.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die mit Ablauf dieses Jahres pachtlos werden den Wiesen des hiesigen Hospitals St. Cyriaci und Antonii sollen anderweit auf die 6 Nutzungsjahre 1865 bis mit 1870 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zu diesem Behufe habe ich und zwar

1) zur Verpachtung der Wiese in Beuchliger Aue, Nr. 54 der Separations-Karte, 5 Morgen 141 □R. enthaltend, Termin auf den 21. Juni cr. 3 Uhr Nachmittags

#### im Gasthose zu Beuchlitz,

2) zur Verpachtung der Wiese in Planenaer Aue zwischen dem Plane des Gutsbesizers Naumann und dem Plane des Ritterguts Freimfeld, 12 Morgen 93 □R. enthaltend, Termin auf den 22. Juni 3 Uhr Nachmittags

#### in der Schenke zu Planena,

3) zur Verpachtung der Wiese in Passendorfer Aue zwischen Politz und Le Beauz, 7 Morgen 2 □R. (mit 5 □R. Graben) enthaltend, Termin auf den 23. Juni 3 Uhr Nachmittags

#### in der Oberschenke zu Passendorf

anberaunt, und sind die Pachtbedingungen in der Kanzlei des Magistrats einzusehen.  
Halle, den 9. Juni 1864.

### Der Hospitals-Vorsteher.

(gez.) Stadtrath Jordan.

### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung.

Das dem Seilermeister Johann Carl Nindleben zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band 45 unter Nr. 1623 eingetragene Grundstück:

„Ein vor dem Leipziger Thore belegenes Haus und Hof,“

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

2188 *Th.* — *Sgr.* — *S.*

soß am

16. Juli d. Js. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 10, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Balcke meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realsforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

## Auction von Kurzwaaren.

Dienstag den 21. d. M. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich große Ulrichsstraße Nr. 18:

100 Dkd. Paar Messer u. Gabeln,

100 dito Feder- u. Taschenmesser,

20 dito Fleischermesser,

20 dito Rasirmesser,

30 dito Scheeren u. dgl. m.

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Tag.

## Photographie-Nähme

in großer Auswahl für Wiederverkäufer und einzeln. Eine neue Sorte Nähme, welche viel dauerhafter und solider als die gewöhnlichen sind, empfehle ich zu verhältnißmäßig billigen Preisen.

Gr. Ulrichsstraße 42. C. F. Ritter.

Die auf Sonnabend den 18. huj. angelegte Obstversteigerung im früher „Richter'schen Garten“ wird hierdurch aufgehoben.

S. Lochner.

Wir beabsichtigen das Haus Brunoswarte Nr. 12 meistbietend zu verkaufen und haben einen Termin Montag den 20. Juni Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst angesetzt.

Die Geschwister Quente.

Feinste Tafelbutter à *l.* 8 *Sgr.* 9 *S.*,

„ Sächsische Butter à *l.* 8 *Sgr.* 6 *S.*,

„ Thüringer Butter à *l.* 8 *Sgr.*

bei Ferd. Wiedero, Markt u. Bärq. 1.

Eine Harmonika verkauft Thalgaße Nr. 1, 2 Tr.

### 33/34. Schmeerstraße Nr. 33/34.

**Blousen** für Erwachsene u. für Kinder, **Blousen** in Tibet, Lütre, Barege u. Mull v. 15 *Sgr.* an, **Crinolinen** von 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* an, **weiße Unterröcke, Neze, Chemisetthemden** von 1 *Rh.* 5 *Sgr.* an, **Arbeitshemden** von 1 *Rh.* an, **Kinderhemden, Kinderkleider, Kindermäntel** von 3 *Rh.* an, **Morgenhauben**, garnirte **Kindermützen, Lätzchen**, weiße Schürzen, weiße Piquéjäckchen, Piquéhütchen, **Vorhemden, Manschetten, Herrentragen u. s. w.**  
empfehle hiermit.  
Schmeerstraße 33/34. **L. Mehlmann**, Schmeerstraße 33/34.

Gute Speisefartoffeln sind Sonnabend als den 18. und folgende Markttage an der Marktkirche a Neze 1 *Sgr.* 3 *S.* zu haben. Frau **Koppe**.

#### Braunbier

Dienstag den 21. und Freitag den 24. Juni in der Brauerei **große Ulrichsstraße Nr. 49.**  
**G. Faldir.**

2 Tafeltücher, jedes mit  $\frac{1}{2}$  Dug. Servietten, neu, sind zu billig verk. Wo? sagt die Exped. it.

Circa 130 Stück Gänse stehen zum sofortigen Verkauf im Gasthof „zum goldenen Engel“, große Steinstraße Nr. 31.

Ein sehr guter Coullisentisch ist preiswerth zu verkaufen **Nathhausgasse Nr. 8.**

Sehr schöne **Pfeffergurken** bei **M. Berger**, gr. Ulrichsstraße Nr. 52 im Keller.

Einen guten Kinderwagen verkauft Thalgaße 6.

Ein großer **Zeichentisch** billig zu verkaufen Landwehrstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Alte Mauersteine stehen preiswerth zum Verkauf Leipzigerstraße Nr. 9.

Täglich einige Quart frische Ziegenmilch abzulassen große Brauhausgasse Nr. 8.

Alte gebrauchte Fenster werden zu kaufen gesucht kleine Klausstraße Nr. 13.

Ein **Haus** mit 400 *Rh.* Anzahlung wird zu kaufen gesucht. Offerten werden franco poste rest. binnen 8 Tagen unter Chiffre N. N. # 6 erbeten.

Die **Schutzpockenimpfung** in der Klinik findet von morgen, den 18. Juni ab, alle Sonnabende Nachmittags von 2—3 Uhr statt.

**Schutt** wird im „Fürstenthale“ nicht mehr angenommen.

Bestellungen wegen Einspänner, Möbelfuhren und Logis-Räumungen werden noch angenommen alter Markt Nr. 5 im Keller. **C. Just.**

**Polsterarbeiten** jeder Art werden stets in und außer dem Hause gefertigt von **Carl Rudloff**, Täschnermeister, Herrenstraße Nr. 3.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich im Herrn Assistent **Kienast's** chen Hause, **Königsstraße Nr. 11**, die **Bäckerei** wieder eröffnet habe und bitte ein geehrtes Publikum unter reeller Bedienung um geneigtes Wohlwollen.

**F. W. Hartisch**, Bäckermeister.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **große Steinstraße Nr. 63**, im **Bethmann's** chen Hause. **Dr. Wegner.**

**500 Rh.** werden auf gute Hypothel gesucht durch **Zeuner**, Löpferplan Nr. 2.

**1000 Rh.** auf sehr gute erste Hypothel nach außerhalb zu leihen gesucht von **G. Ublig**, große Klausstraße Nr. 18.

Ein gebildeter rentabler Geschäftsmann, hoher 20ger, sucht eine Lebensgefährtin gleichen Alters und sanften Characters, sei es Wittwe oder Mädchen. Einiges Vermögen wäre erforderlich, um sein Geschäft noch vergrößern zu können. Näheres bei Frau **Schneil**, kleine Ulrichsstraße Nr. 8.

Ein **Torfmacher** bloß z. Hinschl. ges. Leipzigerstr. 13.

Gesucht wird ein zuverlässiger, gewandter Kellnerbursche zum 1. Juli or. Zu erfragen auf dem **Nathskeller**.

Ein **Hausknecht** wird gesucht gr. Steinstraße 31.

**Maurergesellen** finden dauernde Beschäftigung bei dem Maurermeister **M. Brohmer**, Königsstraße Nr. 22.

Von einer der renommirtesten Corsettenfabriken erhielt ich ein Commissionslager und empfehle diesen Artikel in den neuesten Façons und solidester Arbeit. Ferner bin ich in **Damen- und Kinderbeinkleidern, Röcken, Nachtjacken, Blousen, Crinolins, Unterärmeln, feinen Stifkereien, leinenen Taschentüchern**, sowie allen **Weißwaaren** auf's Vollständigste assortirt und halte mein Lager von **Herrenwäsche** bestens empfohlen.

**Leipzigstraße Nr. 109.**

**G. Schnabel.**

Ein junger Mann, der französischen, italienischen und englischen Sprache mächtig, wünscht in denselben Unterricht zu ertheilen. Auskunft zum blauen Hect, Bärgeasse Nr. 8, rechter Flügel, 2 Treppen.

Leute zum Rübenhacken und Erndtearbeit nimmt an  
gr. Steinstraße Nr. 30.

Brauchbare **Zimmergesellen** sucht **G. Rudloff**, Zimmermeister, Klausthor-Vorstadt Nr. 10.

Ordentliche Burschen werden gesucht  
Kleinschmieden Nr. 1, im Tapeten-Geschäft.

Ein Laufbursche von 14—15 Jahren für den ganzen Tag und leichte Arbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres im Gasthof „zum Schwan“, obere Steinstraße.

Dasselbst wird auch ein Privatschreiber gesucht.

Eine Person in gesezten Jahren sucht eine Stelle womöglich bei einer einzelnen Dame oder Herrn. Adressen werden erbeten Mittelstraße Nr. 7.

Ein anständiges, ordentliches Mädchen, welches Zeugnisse ihrer Ehelichkeit und Brauchbarkeit aufzuweisen hat, wird zum 1. Juli als Ladenmamsell gesucht Vorstadt Klausthor 2. **L. S. Weineck.**

Ein bescheidenes, junges Mädchen wird zur Wartung eines Kindes für den ganzen Tag gesucht  
neue Promenade Nr. 4.

Ein Kindermädchen gesucht Steinweg Nr. 36.

Ein Mädchen, am liebsten **vom Lande**, die nur **gute Zeugnisse** aufweisen kann, findet Stellung bei **G. Sildebrand**, Leipzigstraße 12.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, mit guten Attesten versehen, wird zum 1. Juli c. gesucht  
gr. Ulrichsstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Eine gut empfohlene, perfecte Köchin sucht zum 1. Juli anderweit Stellung. Näheres  
gr. Steinstraße Nr. 15, 1 Tr. hoch.

Eine reinliche Aufwärterin wird für einige Stunden des Tages gesucht  
Brüderstraße Nr. 6.

Ehrliebe Handfrau wünscht Schmeerstraße 27.

Ich suche für ein feines Ladengeschäft eine Verkäuferin. Persönliche Vorstellung ist wünschenswert.  
**J. G. Fiedler**, kl. Steinstraße.

Einen Lehrling sucht **August Erlecke**, Klempnermeister, Geiststraße Nr. 19.

Ein gut empfohlenes Küchenmädchen findet am 1. Juli Stellung „**goldene Rose.**“

Ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zum 1. Juli gesucht  
gr. Ulrichsstraße Nr. 41.

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht zum 1. Juli  
Königsstraße Nr. 22.

Eine Dame sucht zum 1. October in einem anständigen Hause eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kamm. u. Küche. Näheres gr. Ulrichsstr. 56, 2 Tr.

2 Stuben, Kammer, Küche, oder 1 Stube, 2 Kammern, Küche, wird von stillen Leuten mit Angabe des Preises auf dem Neumarkt zum 1. October zu miethen ges. Adressen u. B. 60 in d. Exp. d. Bl.

Eine anständige Mitbewohnerin, am liebsten eine alte Almosenfrau, wird gesucht. Zu erfragen Schmeerstraße Nr. 23 bei Frau **Schulze.**

**Kellerräume** zu vermieten Bauhof Nr. 3.

Ein Laden in frequenter Straße ist verhältnißhalber mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei

**H. D. Reising**, alter Markt Nr. 3.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 St., 2 K., Küche nebst Zubehör und Gartenpromenade ist zu verm. u. 1. October zu beziehen Steinweg 47.

Ein Logis zu 36  $\mathcal{R}$  ist noch zu Johannis zu vermieten kl. Ulrichsstraße Nr. 32.

Eine freundlich möbl. Stube für einz. Herren  
Königsplatz Nr. 6, 3 Tr. links.

1 Stube und sämtliches Zubehör ist von jetzt an zu vermieten  
Klausthorstraße Nr. 23.

Schlafstellen offen  
Martinsgasse Nr. 1.

Schlafstellen sind offen Dberglauch Nr. 24.

## Thüringen.

In einem reizenden, gesund gelegenen Wohnhaus in Waltershausen am Burgberg, eine halbe Stunde von Reinhardtbrunn, sind sogleich zwei Etagen, auf das komfortabelste möblirt, vermietbar. Die Bel-Etage, bestehend aus 3 beizbaren Zimmern, 3 Kammern, 1 Küche, Speisekammer, geräumigem verschlossenen Vorsaal, Mitbenutzung einer Waschküche, Leutestube, Nebengebäude Stallung für 2 Pferde, Kutscherstube, Wagenremise; die dritte Etage fast dergleichen Räume enthaltend. Die Zimmer können auch im Einzelnen vermietet werden. Die wirklich selten vereinigten Vorzüge dieser Wohnung sind: herrliche Fernsicht, ein großer Garten mit reinem Quellwasser, Nähe der Stadt 3 Minuten, freier gefahrloser Platz für Kinder zum Spielen, völlige Ungefahrtheit. Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst an die Expedition dieses Blattes wenden.

Ein grünseidener Regenschirm mit auf der Krücke eingravirtem Namen ist am Donnerstag Abend auf der Rabeninsel bei **Kubblank** verloren. Man bittet denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben  
gr. Steinstraße Nr. 70.

Ein Haararmband mit goldenem Schlosse ist am Dienstag in der Weintraube verloren gegangen. Der ehrl. Finder wird gebeten, solches gegen angemessene Belohnung abzugeben gr. Klausstr. 11, im Laden.

In der zweiten Hälfte des verflossenen Winters ist in einer Privat-Gesellschaft ein schwarzes Spitzen-tuch vertauscht worden. Umzutauschen Schulgasse 3b.

## Henschler's Bier- & Caffee-Français.

Sonnabend den 18. zur Feier der Schlacht bei Waterloo **Garten-Concert** bei brillanter Garten-Beleuchtung. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

NB. **Erfurter Bier ff.**

## Weidenhammer's Restauration.

Heute Sonnabend **Cotelettes mit Spargel** und einen feinen **Seidel Barth'sches Felsenkellerbier.**

**Preciosa.** Sonntag um 2 Uhr die verabredete Partie.

**Ammendorf.** Sonntag **Gesellschafts-** tag, **Omnibusfahrt** zc.  
**Natfch.**

## Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

### A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbussen, Wulfsen, Gr. Weißandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachs.; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

### B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brebna, Roßich und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

### C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds. Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in **Diezdorf** nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei **Köten** und **Enza** (außer der Badefalson), sowie in **Bietelbach**, **Gröttsfeld** und **Serleshausen** nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelbten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.